

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: - (1984)
Heft: 22

Rubrik: Aus der Presse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



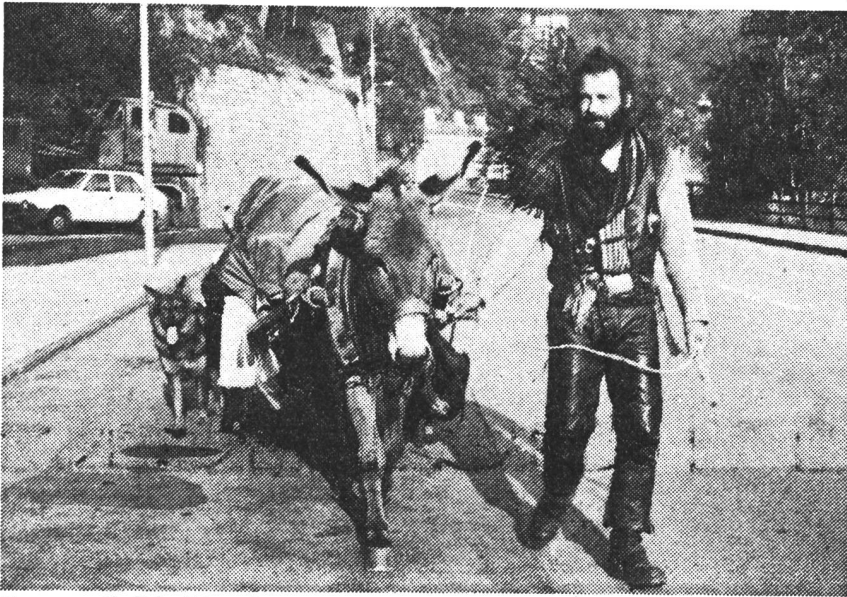
Zwangswise Deportation von Zigeunern aus dem Wiener Bezirk Simmering 1938. Sie kamen zunächst in ein Lager bei Bruck an der Mur, später vermutlich in das KZ Lackenbach.



ZIGEUNER AUF DEM SCHUB, ZEICHNUNG VON E. LIMMER, 1884.....
100 JAHRE UND DIE BEHÖRDEN HABEN NOCH NICHTS GELERNT.....

Ein Schutzplan für das Bienenatal

Gruppenbild mit Hund und Esel



Das ungewöhnliche Trio unterwegs.

Er heisst Donald, Donald...? Einfach Donald. Er reist mit einem kleinen Fuhrwerk herum, das von der Eselin Lora gezogen wird. «Wenn sie einmal in Schwung ist, geht es wie am Schnürchen. Da darf ich gar nicht anhalten», keucht Donald etwas ausser Atem, «sonst läuft sie mir nicht mehr an». Unser Gespräch entwickelt sich in flottem Marschtempo, es ist schon eher ein Marathonlauf. Donald ist vor einigen Tagen aus Zürich gekommen, zu Fuss natürlich, immer darauf bedacht, nicht von einem Auto oder Lastwagen angefahren zu werden. Im Tessin hat er sich und dem Esel ein paar Tage der Ruhe gegönnt. Wir trafen ihn ausserhalb Ascona, auf dem Wege nach Süden. «Ich gehe nach Italien.» «Wohin denn?» «Das weiss ich selbst noch nicht.» «Warum diese unstete Lebensweise?» «Man kann nirgends mehr leben, der einzige bewohnbare

Ort ist die Landstrasse.» Ein paar hingeworfene Worte, ohne die Autos, die auf der engen Strasse dicht an dem rhythmisch schaukelnden Wägelchen vorbeizischen, aus den Augen zu lassen. «Schlafen, das ist kein Problem. Der Karren kann auch als Wohnwagen dienen.» Auf der Seite trottet unverdrossen ein kleiner Hund mit. «Hält er nachts Wache?» «Das habe ich nicht nötig», lacht Donald. Wenn er wegen des Verkehrs an den Strassenrand ausweichen muss, duckt sich der Hund unter den Wagen, um nicht an die Felswand gedrückt zu werden. Gewohnheitssache. Wir halten das Tempo der Eselin nicht mehr mit, das Trio entfernt sich in Richtung Süden. Die Kamelien blühen schon in diesem seltsamen Winter, aber es liegt Schnee in der Luft. Donald und seine Weggefährten werden auch damit fertig werden.

Keine Zukunft für die Bienen 77?

...dä hät's g'merkt und hät en vorhär zoge...